

Edmo Lift®



www.edmolift.se

WP 80-I / WP 90-I Q / WP 130-I / WP 200-I Akkubetriebene Mobillifte Bedienungsanleitung



**Konformitätserklärung:
Gemäß Maschinenrichtlinie
2006/42/EG**

Hersteller: EdmoLift AB
Jägaregatan 11
SE-871 42 Härnösand
Schweden

Beschreibung der Maschine: WP80
WP90
WP130
WP200

Gerätenummer: _____

Richtlinien: 2006/42EG; 2014/30/EU; 2006/95/EG; 2011/65/EG

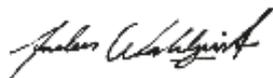
Normen: EN-12100:2011
EN-60204-1; EN-61000-6-2; EN 55022:2010(Class A)
EN 60950-1:2006+A1:2010+A11:2009+A12:2011

RoHS: EN50581: 2012

Die oben genannte(n) Maschine(n) erfüllen die Anforderungen
der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Unterschrift:

Härnösand 28/09-2016



Anders Wahlqvist
Geschäftsführer
EdmoLift AB

Härnösand 28/09-2016



Risp. per doc.
Anders Wahlqvist
Geschäftsführer
EdmoLift AB

Contents

Inhalt

1. Technische Daten	4
2. Allgemeine Sicherheitshinweise während des Einsatzes	4
2.1. Sicherheitssysteme	4
3. Anwendung	4
4. Betrieb des Mobillifts	5
4.1. Symbole der Fernbedienung.....	5
5. Akkus und Ladegerät.....	6
6. Konstruktion	6
7. Restrisiken.....	6
8. Fehlerbehebung.....	7
9. Hebezeuge.....	8
9.1. Gabeln und Platten	8
9.2. Dorn und Kranarm	8
9.3. V-Block und Wave	8
9.4. Dorn mit V-Block	8
9.5. Klemmvorrichtung QC und EG	9
9.6. Drehvorrichtung	10
9.7. Tippvorrichtung	11
9.8. Tube	11
9.9. Reel Handler	12
10. Schaltplan Impact 80/130	13
11. Schaltplan WP200:	14
12. Lastdiagramm	16
13. Wartung und Inspektion.....	17

1. Technische Daten

		Niedrig	Mittel	Hoch
Gewicht (kg)	WP 80	30	31	
	WP 130/WP 90 Q	43	45	47
	WP 200	55	57	59
Max. Last (kg)	WP 80	80		
	WP 90 Q	90		
	WP 130	130		
	WP 200	200		
Schutzart		IP41		
Akkus		24 V, 9,0 Ah oder 24V, 18 AH (wartungsfrei)		
Ladegerät:		230 V - 2 A oder 230V - 3A		
Ladedauer		4-5 Stunden (80 %)		8 Stunden (100 %)
Schalldruckpegel	≤ 70 dB(A)			
Vibrationen	≤ 2,5 m/s ²			

Zusätzliche technische Daten und Abmessungen kontaktieren Sie bitte den Händler.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise während des Einsatzes



Für den rechtmäßigen Betrieb des Minilifts sind weder ein Staplerführerschein noch andere Schulungen erforderlich.

Bei Einsatz eines Mobillifts sollten die folgenden Richtlinien beachtet werden:

- Der Mobillift sollte unter keinen Umständen mehr als die folgenden Gewichte heben:
 - WP 80 80 kg 400 mm vom Mast
 - WP 90 Q 90 kg 400 mm vom Mast
 - WP 130 130 kg 400 mm vom Mast
 - WP 200 200 kg 400 mm vom Mast
- Der Mobillift darf nicht verwendet werden, um Personen zu heben.
- Beim Betrieb des Mobillifts darf dieser nur von einer Person bedient werden.
- Es sollte sich keine Körperteile nahe des Schiebers auf dem Turm oder anderer Hebezeuge befinden, während der Mobillift betrieben wird.
- Unterhalb der Ladung dürfen sich weder Personen noch Körperteile befinden.
- Beim Heben oder beim Transport von Lasten muss der Mobillift auf einer festen, ebenen Oberfläche stehen.
- Beim Bewegen von Lasten sollten diese weitestgehend abgesenkt sein. Die Lasten müssen so gesichert werden, dass sie nicht herunterrutschen können.
- Beim Abstellen oder Parken des Mobillifts stellen Sie bitte sicher, dass der Schieber vollständig abgesenkt ist und der Mobillift frei von sämtlichen Lasten ist.
- Der Schwerpunkt der Last sollte sich hinter den Vorderrädern der Trägermasten befinden.
- Die Plattform sollte nur mit einem leicht feuchten Tuch ab gewischt werden. Andernfalls kann Wasser in den Kippschalter geraten.

Gemäß den dänischen Arbeitsschutzbestimmungen muss der Mobillift wie jedes andere elektromechanische Transportfahrzeug mindestens einmal jährlich vom Hersteller oder von einem qualifizierten Techniker überprüft werden.

2.1. Sicherheitssysteme



Der Mobillift ist mit den folgenden Sicherheitssystemen ausgestattet:

- Frei laufende Kugellager, welche beim Absenken Quetschgefahren vermeiden.
- Elektronisches Steuerfeld, welches die Hebefunktion abschaltet, falls die Last die Ladekapazität des Mobillifts überschreitet oder die Last ungleichmäßig verteilt wurde (dies verhindert jedoch keine Überladung, während der Mobillift nicht angehoben ist).

Das Ladegerät ist mit einer Sicherung geschützt.

3. Anwendung

Der Mobillift darf nur zum Anheben und zum Transport von Waren verwendet werden.

4. Betrieb des Mobillifts

Der Mobillift wird mithilfe des Kippschalters auf dem Steuerfeld des Mobillifts bedient. Mit diesem Schalter können Lasten angehoben und abgesenkt werden.

- ↑↑ Der Hebevorgang des Mobillifts wird fortgesetzt, solange der Schalter gedrückt wird
- ↓↓ Der Mobillift wird solange abgesenkt, wie der Schalter gedrückt wird

Wird der Mobillift mit Zubehörteilen ausgeliefert, so sind besondere Bedienungshinweise erforderlich. Diese Hinweise werden in Kapitel 8 ‚Hebezeuge (Zubehör)‘ beschrieben.

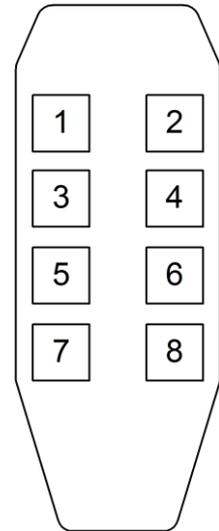
Der Mobillift wird mithilfe einer Fernbedienung mit Spiralkabel gesteuert. Die Fernbedienung kann mit einer unterschiedlichen Zahl von Tasten ausgestattet sein, je nach mitgeliefertem Zubehör des Mobillifts.

Mit den Tasten 1 und 2 können Lasten angehoben und abgesenkt werden. Mit den Tasten 3 bis 8 werden die Zubehörteile bedient.

Die Fernbedienung eines Standard-Mobillifts hat 2 Pfeiltasten (Tasten 1 und 2), die wie folgt funktionieren:

Der Hebevorgang des Mobillifts wird fortgesetzt, solange der Schalter gedrückt wird. Der Mobillift wird solange abgesenkt, wie der Schalter gedrückt wird.

Verfügt der Mobillift über 2 Geschwindigkeiten (normal und langsam), so hat die Fernbedienung 4 Tasten (Tasten 1 bis 4): Mit den Tasten 1 und 2 kann die Last mit normaler Geschwindigkeit angehoben und abgesenkt werden. Mit den Tasten 3 und 4 kann die Last mit langsamer Geschwindigkeit angehoben und abgesenkt werden.



4.1. Symbole der Fernbedienung

Bei einem Mobillift mit Standardausstattung werden auf der Fernbedienung die Symbole in der nachstehenden Tabelle verwendet:

Funktion	Symbol	Bemerkungen
1 Anheben	↑	
2 Absenken	↓	
(3) Anheben mit langsamer Geschwindigkeit	↑	
(4) Absenken mit langsamer Geschwindigkeit	↓	
3 Rechts drehen (im Uhrzeigersinn)	↻	
4 Links drehen (gegen den Uhrzeigersinn)	↺	
3 Nach vorne/unten kippen	↘	
4 Nach hinten/oben kippen	↙	
5+6 Greifen	↔	2-Tasten-Betrieb
7+8 Offen	↔	2-Tasten-Betrieb
5+6 Manipulator-Klemme	⊗	2-Tasten-Betrieb
7+8 Manipulator öffnen	⊙	2-Tasten-Betrieb

5. Akkus und Ladegerät

Batteriestatus Anzeige

Der Mobillift ist mit einer LED ausgestattet, welche den Batteriestatus anzeigt, wenn die Hebetaste betätigt wird.

-  Rote LED: Akkus müssen sofort aufgeladen werden.
-  Grüne LED: Die Akkus sind betriebsfähig.

Ladegerät

Der Mobillift wird mit einem integrierten 230-V-Ladegerät aufgeladen. Das Ladegerät sollte jeden Tag angeschlossen werden, da eine vollständige Entladung den Akku beschädigen oder seine Lebensdauer verkürzen kann.

Das Ladegerät lädt die Akkus automatisch auf und schaltet sich in den Wartungsbetrieb, sobald die Akkus vollständig geladen sind.

Mobillifte mit 2A Ladegerät (Guckloch an der Unterseite der Schaltkaste).

-  Rot LED: Ladegerät ist an Netzspannung angeschlossen und Akkus werden geladen.
-  Grün LED: Die Akkus sind betriebsfähig. LED-Anzeige ändert sich nach 1 bis 5 Stunden bis Grün und entspricht 80% Ladung. Volles Ladung ca. 8 Stunden.

Mobillifte mit 3A Ladegerät (Anzeige oben am Schaltkaste).

-  Gelbes LED: Ladegerät ist an Netzspannung angeschlossen.
-  Grün LED: Die Akkus sind betriebsfähig. LED-Anzeige ändert sich nach 1 bis 5 Stunden bis Grün und entspricht 80% Ladung. Volles Ladung ca. 8 Stunden.

6. Konstruktion

Der Mast besteht aus einem Aluminiumprofil (AlMg3) Schieber, Handgriff und Grundgestell bestehen aus pulverbeschichtetem oder elektrolytisch verzinktem Stahl.

7. Restrisiken

Restrisiken ergeben sich aus außerordentlichem Verschleiß, Material- oder Produktfehlern sowie dem plötzlichen Eintreten von Schäden am Mobillift, beispielsweise ein fehlerhaftes Radlager als Ergebnis eines schweren Zusammenstoßes.

8. Fehlerbehebung

Fehlertyp	Prüfen Sie	Lösung
Der Zahnriemen springt auf die Getrieberitzel (der Riemen ist gebrochen)	Ist der Riemen locker?	Ziehen Sie den Riemen mit den beiden Schrauben an der Oberseite des Mastes fest.
	Ist der Riemen verschlissen?	Ersetzen Sie den Riemen
Der Riemen ist verdreht (der Riemen quietscht)	Läuft der Riemen verdreht über die Führung des oberen Zahnrads?	Stellen Sie die Schraube an der Oberseite des Mastes auf der Seite ein, auf welcher der Riemen verdreht ist.
	Ist der Riemen verschlissen?	Ersetzen Sie den Riemen
Der Schieber ruckelt	Ist der Mast, auf dem der Schieber läuft, verschmutzt?	Entfernen Sie die Verschmutzungen und wischen Sie den Bereich mit Alkohol ab.
	Sind die Schieberrollen verschmutzt?	Entfernen Sie die Verschmutzung oder ersetzen Sie die Rollen.
Der Mobillift reagiert nicht	Prüfen Sie, ob der Not-Aus-Schalter aktiviert ist	Lösen Sie den Not-Aus-Schalter
	Prüfen Sie, ob die Last die Lastkapazität des Mobillifts übersteigt	Entfernen Sie die Last
	Prüfen Sie die Hauptsicherung	Ersetzen Sie die Hauptsicherung
	Prüfen Sie, ob die Batterien geladen sind	Schließen Sie das Ladegerät an
Der Mobillift arbeitet sehr langsam	Prüfen Sie die Spannung der Akkus	Schließen Sie das Ladegerät an
	Prüfen Sie die Ladefrequenz. Wechselt die Ladeanzeige schnell auf Grün, sobald das Ladegerät angeschlossen ist?	Sollte die Anzeige des Ladegeräts schnell auf grün wechseln, so ist dies ein Hinweis darauf, dass die Akkus verbraucht sind und ersetzt werden sollten.

9. Hebezeuge

Der Hubschlitten des Mobillifts ist mit Öffnungen versehen, um wie nachstehend beschrieben Zubehörteile anzubringen.

9.1. Gabeln und Platten

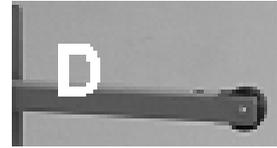
Anwendung

Die Gabeln und Platten in Kunststoff und rostfreier Stahl können verwendet werden, um verschiedene Elemente oder Behälter zu transportieren.



Sicherheitshinweise bei der Verwendung von Gabeln oder Platten

Die mit der Platte bewegten Behälter dürfen nicht wesentlich größer als die Platte sein, da das Risiko herabfallender Teile besteht. Dementsprechend müssen die Behälter oder Paletten die richtige Größe für die Gabel aufweisen.

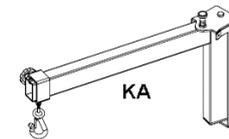
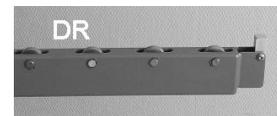


9.2. Dorn und Kranarm

Anwendung

Der Dorn wird verwendet, um Zylinder oder runde Elemente zu transportieren. Der Mobillift kann mit zwei verschiedenen Dorn Typen ausgestattet werden:

- Einzeldorn wird verwendet, um Zylinder mithilfe der zentralen Öffnung anzuheben.
- Doppeldorn wird verwendet, um Zylinder von außen anzuheben, ohne die zentrale Öffnung zu „blockieren“.
- Der Dorn ist mit leicht laufenden Kugellagern ausgestattet, um das Abnehmen und Aufsetzen selbst sehr schwerer Zylinder zu erleichtern.
- Bei Kran Arm handelt es sich grundsätzlich um einen Dorn, die auf einer Laufkatze befestigt ist. Sie er fügt über verschiedene Zubehörteile, um die Last zu greifen.



Sicherheitshinweise bei der Verwendung von Spindeln

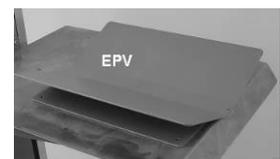
Der Hebevorgang darf erst beginnen, wenn der Zylinder vollständig auf dem Dorn sitzt. Die Länge der Dorn sollte mindestens 2/3 (zwei Drittel) der Zylinderlänge betragen. Dorn mit leicht laufenden Kugellagern (DR) verfügen über eine Sperre, mit der gewährleistet wird, dass während der Handhabung oder des Transports eines Objekts keine Lasten versehentlich von dem Dorn rutschen können.

Beim Bewegen sollte der Kran Arm weitest möglich abgesenkt werden und muss sorgfältig bewegt werden, damit die Last möglichst wenig schwingt. Die Laufkatze sollte sich so nah wie möglich am Mast befinden und gesichert werden, damit sie während der Bewegung nicht auf den Kran Arm rutschen kann.

9.3. V-Block und Wave

Anwendung

Der V-Block ist ideal für die Handhabung und den Transport von Zylindern geeignet. Dabei wird der Zylinder anschließend auf eine Zylinderspindel einer Verpackungsmaschine o. ä. geschoben.



Betrieb

Der V-Block wird in die zentrale Öffnung auf der Standardplatte des Mobillifts eingeführt. Der V-Block kann gedreht werden, um ein richtiges Be- und Entladen des Zylinders zu gewährleisten.



Sicherheitshinweise bei der Verwendung des V-Blocks

Es ist wichtig, dass die Last in der Mitte des V-Blocks in Längsrichtung positioniert wird. Bei der nachfolgenden Drehung der Last kann diese auf dem Mobilift aus dem Gleichgewicht geraten. In diesem Fall wird das elektronische Sicherheitssystem für nicht ausbalancierte Lasten ausgelöst.

Mit V-Blocks transportierte Zylinder sollten einen maximalen Durchmesser von 500 mm aufweisen. Andernfalls besteht das Risiko, den Zylinder zu verlieren.

9.4. Dorn mit V-Block

Anwendung

Dorn mit V-Block werden für die Handhabung von Zylindern verwendet, die sowohl mithilfe ihrer zentralen Öffnung als auch von außen angehoben werden.



Betrieb

Der Dorn verfügt über ein Rad an der Vorderseite, um das Beladen der Zylinder zu erleichtern. Wird der V-Block verwendet, so wird der Stift an der Unterseite des V-Blocks in dem Dorn eingefügt. Der V-Block kann gedreht werden, um ein richtiges Be- und Entladen des Zylinders zu gewährleisten.



Sicherheitshinweise bei der Verwendung des V-Blocks

Es ist wichtig, dass sich der Zylinder in der Mitte des V-Blocks in Längsrichtung befindet, um eine ungleichmäßige Beladung oder ein Herabstürzen des Zylinders zu vermeiden.
 Der Hebevorgang darf erst beginnen, wenn der Zylinder vollständig auf dem Dorn sitzt. Die Länge der Spindel sollte mindestens 2/3 (zwei Drittel) der Zylinderlänge betragen.
 Mit V-Blocks transportierte Zylinder sollten einen maximalen Durchmesser von 500 mm aufweisen. Andernfalls besteht das Risiko, den Zylinder zu verlieren

9.5. Klemmvorrichtung QC und EG

Anwendung

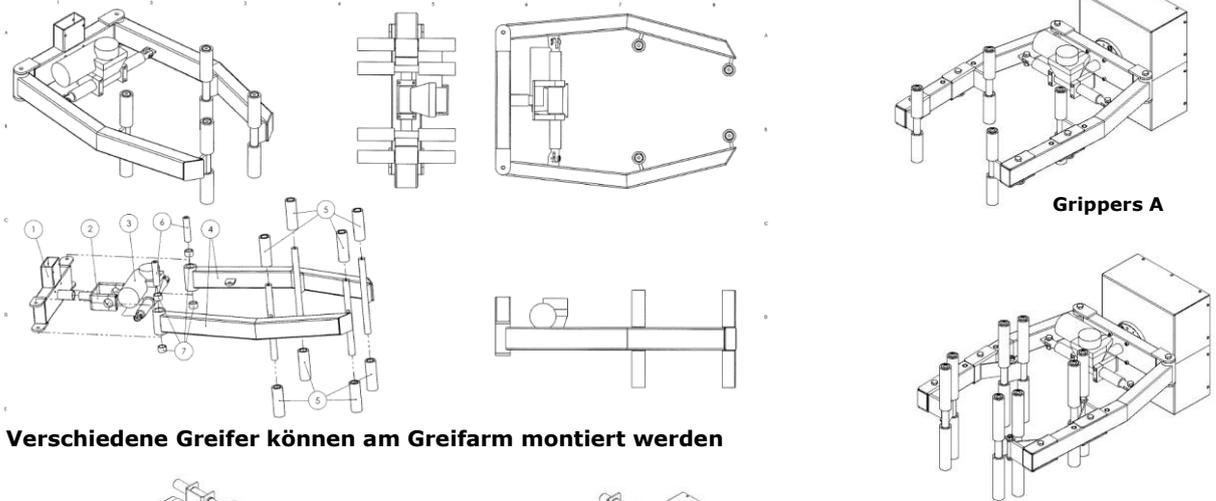
Die Klemmvorrichtung wird verwendet, um Lasten zu bewegen, die aufgrund ihrer Form schwierig zu fassen sind. Dabei handelt es sich üblicherweise um Container, Kessel oder Trommeln.

Die Klemmvorrichtung wird üblicherweise in Kombination mit einer Kipp- oder Drehvorrichtung verwendet.

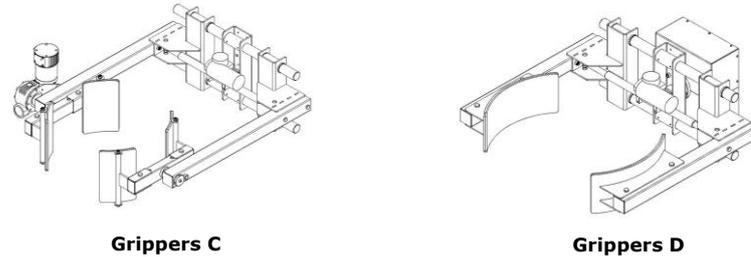
QC6 = Quick clamp mit Dreheinheit

EG6 = Linear Greifer mit Dreheinheit

EG8 = Linear Greifer mit Tippfunktion



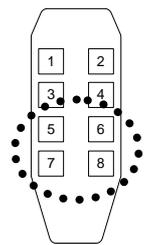
Verschiedene Greifer können am Greifarm montiert werden



Betrieb

Die Klemmvorrichtung ist mit manueller oder elektrischer Klemmfunktion erhältlich.

Mit den Tasten 5, 6, 7 und 8 wird die elektrische Klemmfunktion bedient. Die Tasten 5 und 6 schließen die Vorrichtung, die Tasten 7 und 8 öffnen die Vorrichtung. In Kombination mit einer Dreh- oder Tippvorrichtung werden die Tasten 3 und 4 zum Drehen bzw. Tippen verwendet.



Sicherheitshinweise bei der Verwendung der Klemmvorrichtung

Wegen des Risikos herabstürzen der Lasten aufgrund einer fehlerhaften Nutzung der Fernbedienung erfolgt das Öffnen und Schließen mit zwei Tasten, d. h. beide Tasten müssen gedrückt werden, um die gewünschte Bewegung durchzuführen.

Bitte beachten! Sollten die Sicherheitshinweise für die Verwendung des Mobillifts (siehe Abschnitt 1) nicht befolgt werden, besteht ein Quetschrisiko.

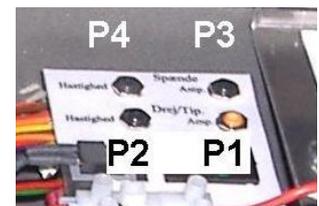
Einstellen der SPS-Parameter der Klemmvorrichtung

Die SPS-Parameter der Klemmvorrichtung sollten nur von Fachkräften eingestellt werden, da ein fehlerhaftes Verfahren zu dauerhaften Motorschäden führen kann.

Die folgenden Parameter können mithilfe der Steuerung des Mobillifts eingestellt werden:

Ampere: P3 wird verwendet, um die Motorleistung einzustellen, beispielsweise

falls die zu hebende Last keiner Belastung unterzogen werden und auch nicht anderweitig durch Handhabung mit der Klemmvorrichtung beschädigt werden darf. Auf ähnliche Weise können Probleme beim Halten von Lasten mit glatten Oberflächen gelöst werden, indem die Leistung erhöht wird. Sollte die Geschwindigkeit der Klemmvorrichtung entsprechend angepasst werden, so ist es wichtig, dies vor Anpassung der Stromstärke (Ampere) zu machen.

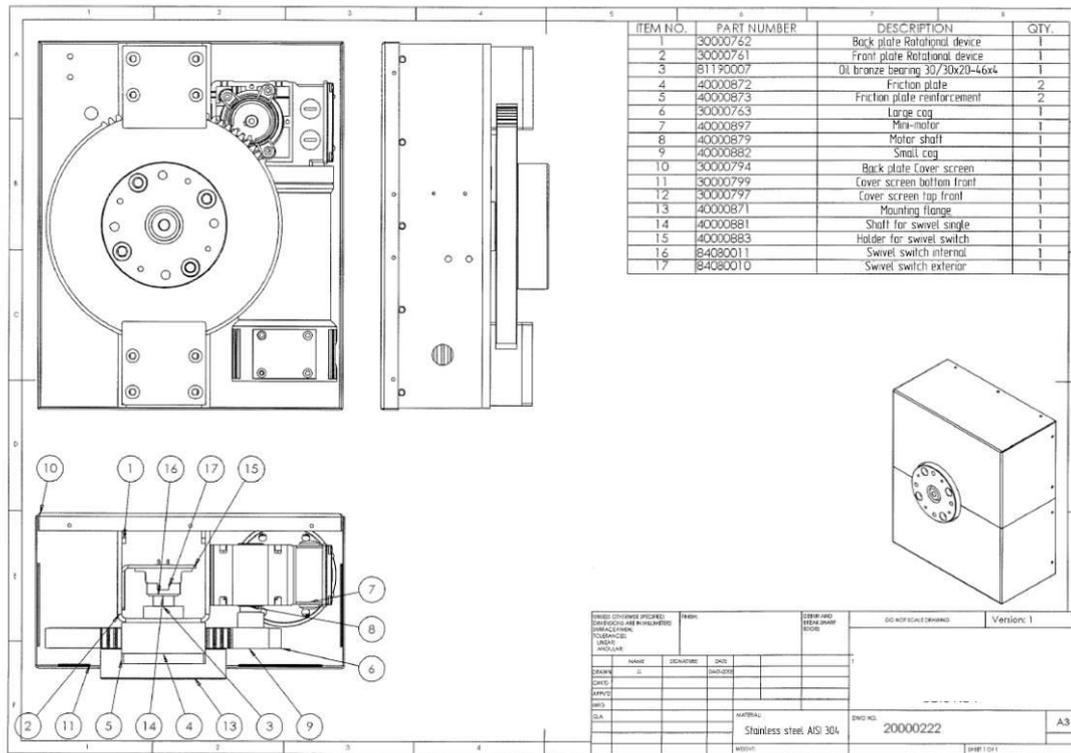


Geschwindigkeit: P4 wird verwendet, um die Motorgeschwindigkeit einzustellen, und somit die Geschwindigkeit, mit der die Klemmvorrichtung geöffnet und geschlossen wird.

9.6. Drehvorrichtung

Anwendung

Die Drehvorrichtung wird verwendet, um eine Last in Querrichtung zu kippen. Sie wird oft in Verbindung mit einer Klemmvorrichtung verwendet.



Betrieb

Die Drehvorrichtung ist als elektrischer (+/-180°) Drehfunktion erhältlich. Um die elektrische Drehfunktion zu nutzen, werden die Tasten 3 und 4 auf der Fernbedienung für die Drehung nach links bzw. rechts verwendet.

Sicherheitshinweise bei der Verwendung der Drehvorrichtung

Es wird empfohlen, vor Aktivierung der Drehvorrichtung zu überprüfen, ob die Last zwischen den Armen der Drehvorrichtung richtig gesichert ist, damit die Last während der nachfolgenden Drehung nicht herabfällt. Ebenso muss gewährleistet werden, dass die Last ausreichend angehoben wird, damit die Last während des Drehens nicht mit den Ausleger an oder dem Rahmen des Mobillifts kollidiert.



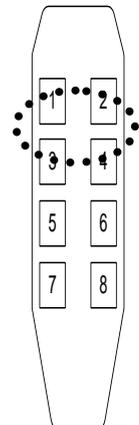
Einstellen der SPS-Parameter

Die Parameter sollten nur von Fachkräften eingestellt werden, da ein fehlerhaftes Verfahren zu dauerhaften Motorschäden führen kann.

Die folgenden Parameter können mithilfe der Steuerung des Mobillifts eingestellt werden:

Ampere: P1 wird verwendet, um die Motorleistung und somit den Druck auf die Last einzustellen. Sollte die Geschwindigkeit der Drehvorrichtung entsprechend angepasst werden, so ist es wichtig, dies vor Anpassung der Stromstärke (Ampere) zu machen.

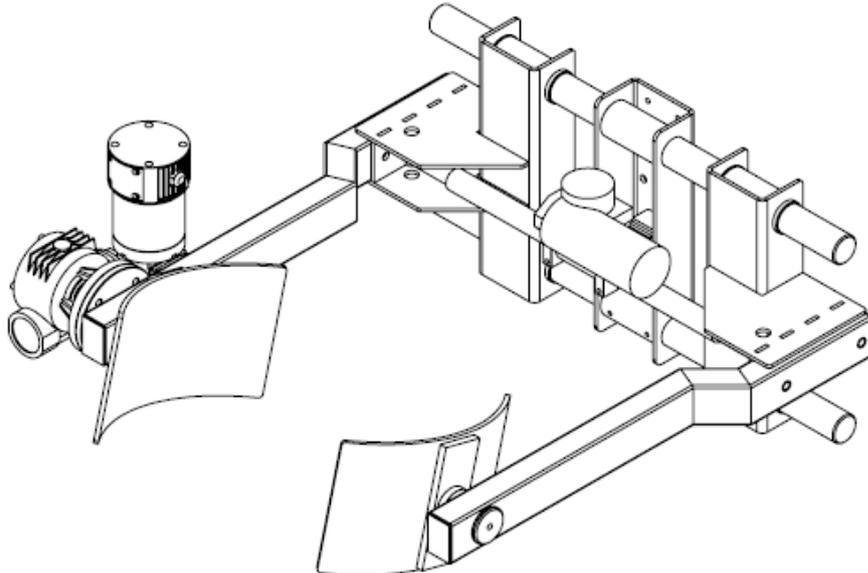
Geschwindigkeit: P2 wird verwendet, um die Geschwindigkeit des Drehmotors einzustellen, und somit die Bewegungsgeschwindigkeit der Zubehörteile.



9.7. Tippvorrichtung

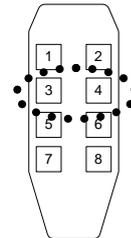
Anwendung

Die Tippvorrichtung wird verwendet, um die Last nach vorne zu kippen. Dies geschieht üblicherweise, um Flüssigkeiten aus Containern oder Tanks zu schütten. Sie wird oft in Verbindung mit einer Klemmvorrichtung wie EG8 verwendet.



Betrieb

Die Kippvorrichtung ist mit manueller oder elektrischer Kippfunktion erhältlich. Um die elektrische Kippfunktion zu nutzen, werden die Tasten 3 und 4 auf der Fernbedienung für die Drehung nach vorne bzw. hinten verwendet.



9.8. Tube

Anwendung

Tube verwendet werden, um Rollen Stretchfolie Maschinen behandeln. Der Dorn wird in die Hülse gesiebt. Stellen Sie sicher, dass der Dorn ganz herunter.



Sicherheitshinweise bei der Verwendung eine Tube

Personal unmittelbar vor der Gabel nicht zulassen, wenn geladene.
Der Mobilift muss immer von hinten bedient werden.



Tube

9.9. Reel Handler

Anwendung

Reel Handler verwendet werden, um Rollen Stretchfolie Maschinen behandeln.

Die Gabel gesiebt vertikal, um die Rolle mit Stretchfolie passen, die sowohl von der Palette und dem Boden genommen werden kann.

Der Mobillift ist nach vorne geschoben, so daß die Haltegabel erhält der Rolle. Dann rollen transportiert.

Die Rolle kann mit Hilfe der Griffe gedreht werden. Benutzen Sie beide Griffe für leichtes Drehen.

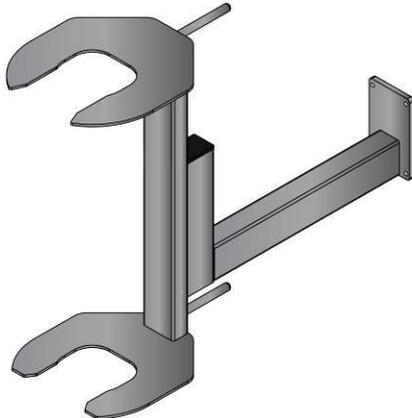
Die Rolle kann entweder nach oben oder nach unten auf einen Dorn in Abhängigkeit von der Streckverpackungsmaschinenkonstruktion aufgebracht werden.

Sie können optional die Extra Transportsicherheit zu erwerben. Die Schnur angezogen um die Rolle, wenn der gewünschte Beweis. Die Extra Verkehrssicherheit wird nur empfohlen, beim Anheben des Fahrzeugs muss hügelige Gelände mit Rollengeben. Die Transportsicherung mit passenden Schraube montiert.

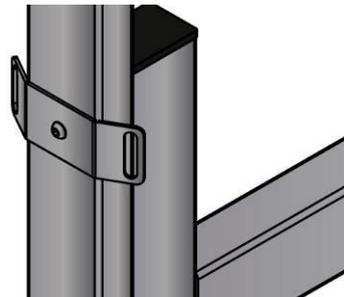


Safety when using the Reel Handler

Beim Greifen einer Last muss der Maschinenführer sicherstellen, dass beide Gabeln vollständig durch die Hülse geschoben werden. Wenn die Rollen für den der Bediener, die hinter der Gabel, so dass ein Schaden durch die Rolle verursacht nicht traf den Bediener. Personal unmittelbar vor der Gabel nicht zulassen, wenn geladene.

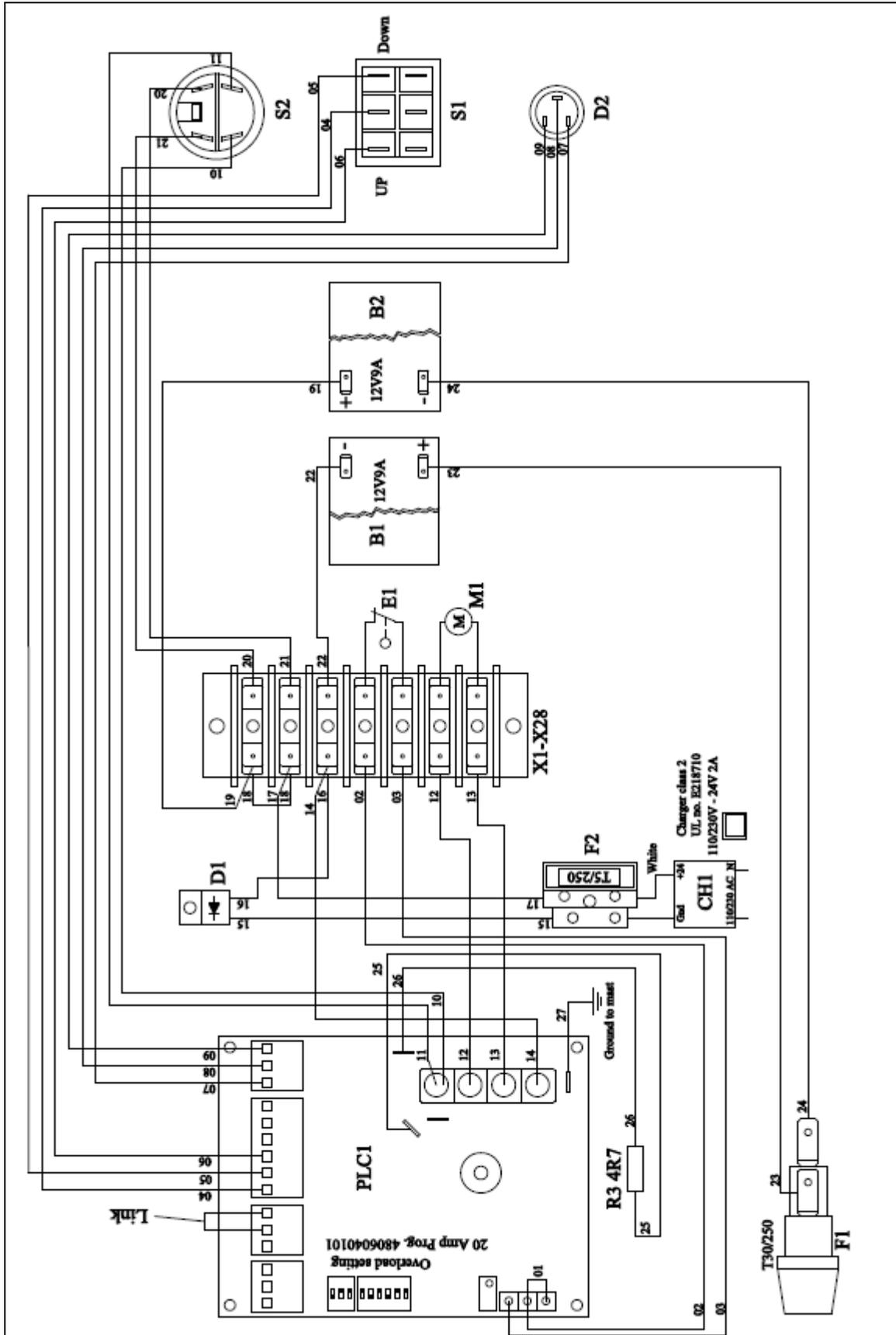


Die Reel Handler

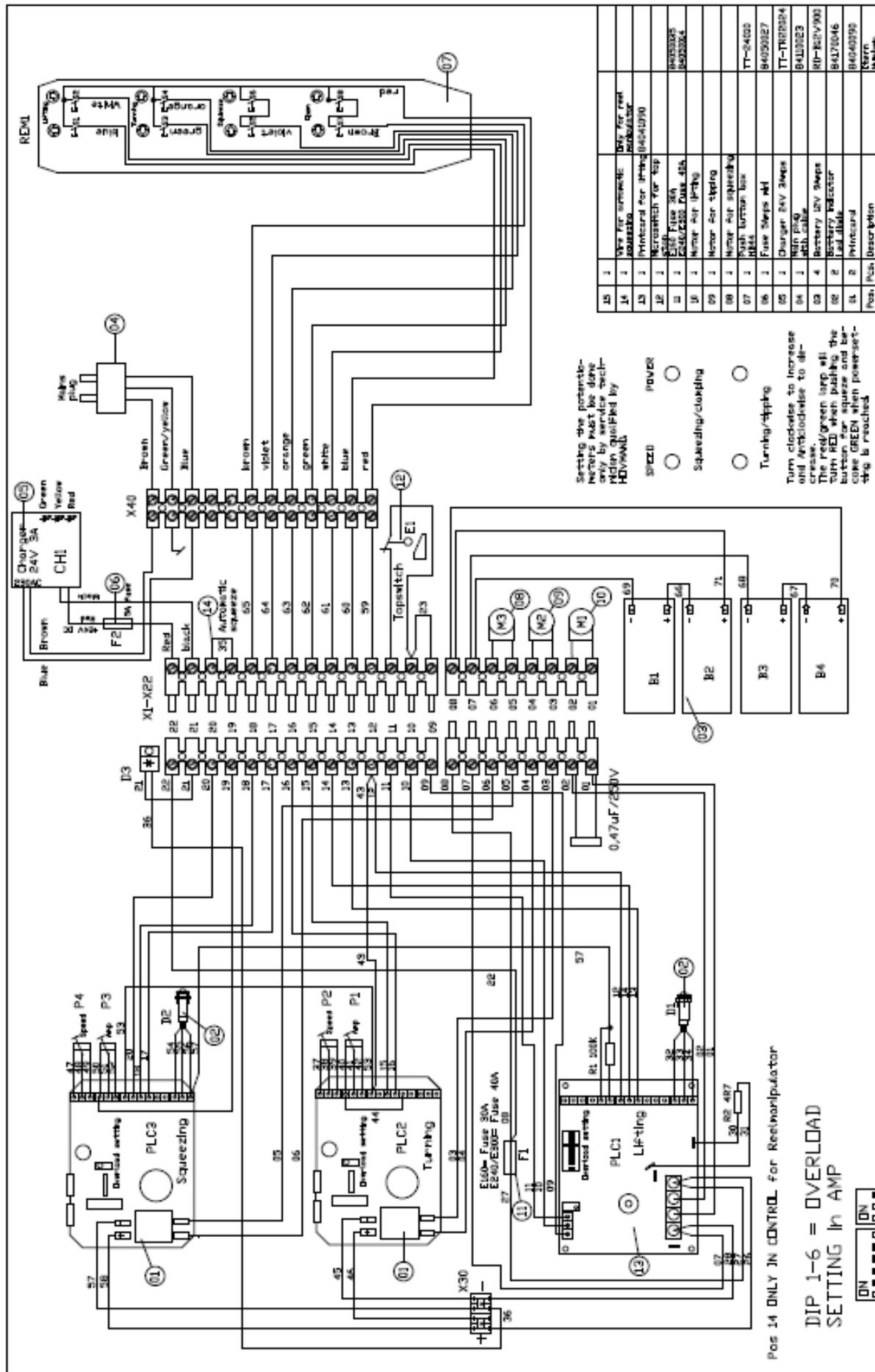


Extra Transportsicherheit

11. Schaltplan WP200:

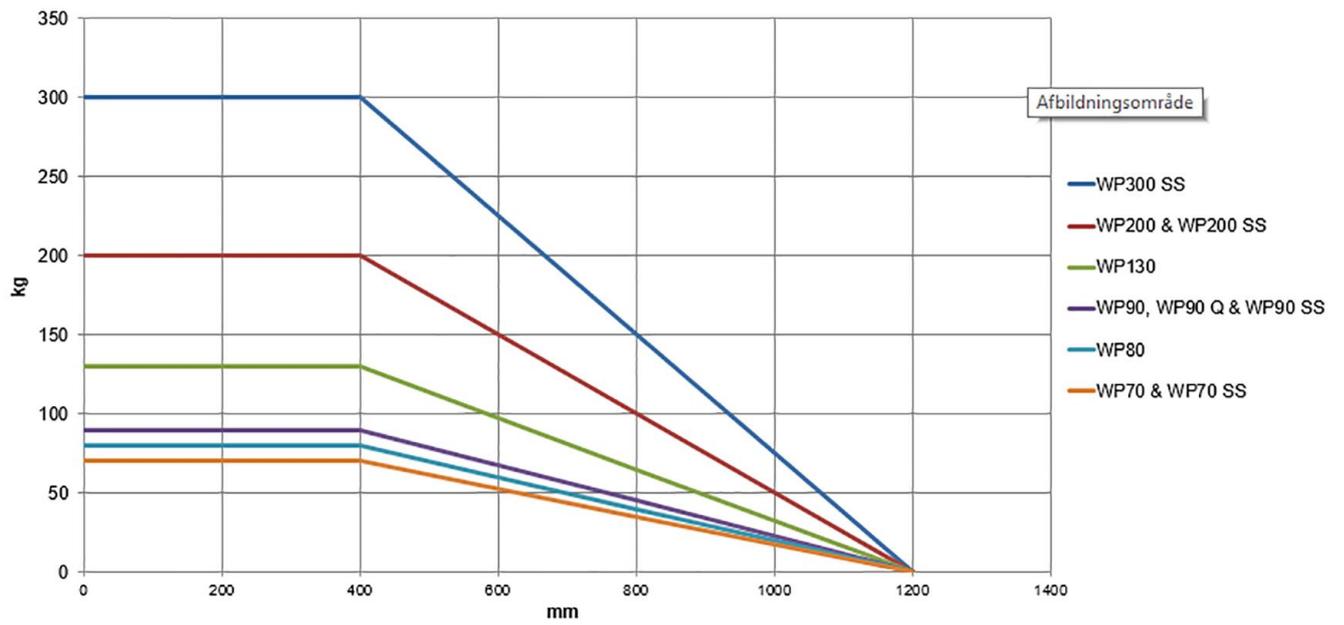


Das Diagramm befindet sich im Steuerkasten



12. Lastdiagramm

Max Gewicht auf Lift mit Massenmittel x mm aus Mast.



13 Wartung und Inspektion

Alle Produkte von EdmoLift sind wartungsarm, einige Sicherheitsprüfungen und -verfahren müssen jedoch durchgeführt werden.

EdmoLift empfiehlt dringend, die folgenden Prüfungen jeweils täglich und bevor Sie den Hebelift benutzen, durchzuführen.

Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Hebelifts. Im Zweifelsfall nicht verwenden.

- Des darf sich kein Schmutz bzw. Ablagerungen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten, auf dem Hebelift befinden
- Alle Etiketten müssen vorhanden, intakt und lesbar sein.
- Es dürfen keine Anzeichen von Abnutzung, ungewöhnliche Geräusche oder sichtbare Defekte zu erkennen sein.
- Schrauben, Muttern und Nieten dürfen nicht lose sein.
- Die Bremse muss ordnungsgemäß funktionieren.
- Der Hebelift muss frei auf seinem Rad und den Rollen beweglich sein.
- Die Steuerung muss ordnungsgemäß funktionieren.

Die jährlich stattfindenden Wartungsarbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

Die im Folgenden genannten kritischen Komponenten müssen in den angegebenen Intervallen ausgetauscht werden, um einen sicheren Betriebszustand des Hebelifts zu gewährleisten.

Kritische Komponenten:

Bei EdmoLift erhalten Sie Anweisungen zum Austausch wichtiger Bauteile.

Zahnriemen

- Ersetzen Sie den Zahnriemen in folgenden Fällen:
 - Anzeichen für Verschleiß, sichtbare Risse oder Verfärbungen
 - Nach 8 Jahren bei normaler Verwendung (durchschnittlich < 20 Hebevorgänge am Tag über den Zeitraum eines Jahres)
 - Nach 4 Jahren bei intensiver Verwendung (durchschnittlich > 20 Hebevorgänge am Tag über den Zeitraum eines Jahres)

Leerlauflager

- Ersetzen Sie das Leerlauflager in folgenden Fällen:
 - Anzeichen für Verschleiß, ungewöhnliche Geräusche oder sichtbare Mängel
 - Nach 8 Jahren bei normaler Verwendung (durchschnittlich < 20 Hebevorgänge am Tag über den Zeitraum eines Jahres)
 - Nach 4 Jahren bei intensiver Verwendung (durchschnittlich > 20 Hebevorgänge am Tag über den Zeitraum eines Jahres)



EDMOLIFT AB
Jägaregatan 11
SE-871 42 HÄRNÖSAND, SWEDEN

Tel: +46 (0)611-837 80
Fax: +46 (0)611-51 15 80
E-mail: b2b@edmolift.se